

Günter und Lieselotte Powalla Stiftung

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Bewerber

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Günter und Lieselotte Powalla Stiftung Ahrensburger Straße 138, 22045 Hamburg Fon: (+49) 040 66 14 07 Fax: (+49) 040 668 20 76 mail[at]powalla-stiftung.de
Datenschutzbeauftragter	Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: E-Mail: datenschutz@powalla-gesellschaft.de oder postalisch unter dem Stichwort „Datenschutzbeauftragter“ unter der oben genannten Adresse.
Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	<p>Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung und ggf. Begründung eines Vertragsverhältnisses. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung bei der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses, also insbesondere eines Arbeitsverhältnisses, ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere Art. 88 DSGVO, in Verbindung mit § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).</p> <p>Unter Umständen besteht die Möglichkeit, dass Ihre personenbezogenen Daten für die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen genutzt werden, wenn Sie oder wir Rechtsansprüche haben oder geltend machen. Rechtsgrundlage wäre in einem solchen Fall Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen und Rechte an einem Ausschluss der Verarbeitung gegenüber den berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder des Dritten überwiegen. Die berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder Dritten liegen dann in der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</p> <p>Sofern in dieser Information Rechtsgrundlagen genannt sind, sind diese für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in ihrer jeweiligen Fassung maßgeblich.</p>
Art der Daten und Herkunft	Wir verarbeiten Personenstammdaten (wie z.B. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift), Kommunikationsdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer), Bewerbungsdaten (Anschreiben, Lebenslauf, Anlagen, Zertifikate sowie weitere von Ihnen übermittelte Informationen) sowie Angaben, die Sie im Rahmen der Bewerbung uns übermittelt haben und die sich aus den Bewerbungsgesprächen ergeben.
Empfänger (Kategorien) der Daten	Ihre Bewerbungsdaten werden innerhalb des Unternehmens verarbeitet, soweit dies zur Begründung des Beschäftigtenverhältnisses notwendig ist. Weiterhin sind Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO im Einsatz, die für den Betrieb und die Wartung unseres Netzwerkes, der eingesetzten Geräte und Anwendungen zuständig sind.
Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisation und angemessene oder geeignete Garantien	Im Zuge von Support- und Hostingdienstleistungen werden Ihre personenbezogenen Daten auf Servern innerhalb der EU bei unserem Dienstleister Microsoft Ireland Operations, Ltd., Dublin verarbeitet. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass Ihre Daten auch außerhalb der EU durch die Mutterorganisation Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, Washington 98052, USA zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten oder gesetzlichen Anforderungen verarbeitet oder eingesehen werden. Mit der Microsoft Corp. wurden daher gem. Art. 46 Abs. 2 Buchstabe c DSGVO EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.

Günter und Lieselotte Powalla Stiftung

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Bewerber

Dauer der Speicherung	<p>Personenbezogene Daten, die für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses verarbeitet werden, werden grundsätzlich gelöscht, wenn die Verarbeitung nicht mehr für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses erforderlich ist.</p> <p>Die Dauer der Speicherung hängt insofern von der Dauer des Entscheidungsfindungsprozesses und der damit zusammenhängenden Maßnahmen ab. Ihre Daten werden 6 Monate nach Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses gespeichert und im Fall des Nichtzustandekommens eines Vertragsverhältnisses nach Ablauf der Frist gelöscht. Ihre evtl. schriftliche Bewerbung schicken wir Ihnen nach Ablauf der Frist zurück.</p> <p>Im Einzelfall kann sich eine Speicherdauer über die Entscheidung über die Begründung des angestrebten Vertragsverhältnisses hinaus ergeben. Dies wäre z.B. der Fall, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Sie Ansprüche gegen uns geltend machen werden. Die Speicherung erfolgt dann so lange, wie die Verarbeitung der Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Dabei können zu den Kriterien der Speicherdauer die Fristen nach Gesetzen wie § 15 Abs. 4 S. 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, § 61 b Arbeitsgerichtsgesetz, Verjährungsfristen oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten zählen.</p> <p>Eine Speicherung kann zudem erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen oder vorgeschrieben ist.</p>
Ihre Rechte	<p>Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:</p> <ul style="list-style-type: none">- Recht auf Auskunft und Berichtigung und Löschung- Einschränkung der Verarbeitung, sowie auf Datenübertragbarkeit.- Außerdem steht Ihnen nach Art. 14 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht. <p><u>Weitere Informationen zum Auskunfts- und Widerspruchsrecht</u></p> <p>Auf Anfrage erhalten Sie folgende Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Zwecke der Datenverarbeitung- Kategorien der Daten- Empfänger oder Kategorien von Empfängern- Übermittlung in ein Drittland oder an internationale Organisation- Dauer der Speicherung- Hinweise zu Ihrem Recht auf Berichtigung, Löschung und Widerspruch- Hinweise zum Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde- Herkunft der Daten (wenn nicht Ihnen erhoben)- Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling <p><u>Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung</u></p> <p>Folgende Daten werden nach Art. 17 DS GVO gelöscht, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist.- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben.- die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.- eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Informationspflicht/Transparenzpflicht für Bewerber

	<p><u>Hinweise zu § 35 BDSG: Recht auf Löschung</u> Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist Ihr Interesse an der Löschung als gering anzusehen, besteht Ihr Recht auf und unsere Pflicht zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 der DSGVO. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.</p> <p>Das Recht auf Vergessenwerden findet keine Anwendung, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Recht auf freie Meinungsäußerung bzw. die Informationsfreiheit überwiegen. - die Datenspeicherung der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung dient. - das öffentliche Interesse im Bereich der öffentlichen Gesundheit überwiegt. - Archivzwecke oder wissenschaftliche und historische Forschungszwecke entgegenstehen. - die Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. <p>Wir können Ihrem Ersuchen nach Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erst dann nachkommen, wenn keinerlei gesetzliche Aufbewahrungsfristen mehr gelten.</p> <p><u>Widerrufen der Einwilligungen</u> Sie haben im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO das Recht, einzelne oder sämtliche Einwilligungen, die Sie uns erteilt haben, jederzeit und ohne Nachteile zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Den Widerruf von Einwilligungen richten Sie bitte schriftlich an die oben genannte Adresse. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gewährt Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Danach haben Sie unter den Voraussetzungen des Art. 20 Buchstabe a und b DSGVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, zu übermitteln.</p>
Beschwerdemöglichkeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde	Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Meinung sind, dass unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die gültigen Datenschutzgesetze verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG, 20459 Hamburg.
Automatisierte Entscheidungsfindung	Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.
Information bzgl. der Notwendigkeit der Bereitstellung der Daten	Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne Ihre personenbezogenen Daten, die für die Beurteilung Ihres beruflichen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihrer Verfügbarkeit sowie die Kontaktaufnahme erforderlich sind, können wir allerdings das Bewerbungsverfahren nicht durchführen.